

Umweltleitlinien des Liborius-Gymnasiums

Dessau

Mit dem Leitbild unserer Schule, dem Grundkonsens aus dem Jahre 1997, wollen wir unsere *Schüler*innen und Lehrer*innen begleiten bei der Frage nach sich selbst, nach Gemeinschaft und nach dem Sinn ihres Lebens*. Dabei haben wir uns verpflichtet, die *Schöpfung zu bewahren, Verantwortung für unser Handeln zu übernehmen* und unsere eigene und die *Würde anderer zu achten*.

Die Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus aus dem Jahre 2015 ruft alle Menschen dazu auf, ihrer Verantwortung gegenüber der Schöpfung wahrzunehmen. Als Christen und als Institution der Katholischen Kirche fühlen wir uns verpflichtet, uns diesem Anspruch zu stellen.

Wir alle verdanken unsere Existenz, unser aller Wohlbefinden und die uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten einer funktionierenden Umwelt und der Bewahrung der Natur. In den heutigen Zeiten wird dies leider häufig immer noch ignoriert und unbeachtet gelassen, sodass wir als Schule ein Zeichen gegen die fortschreitende Vernachlässigung der Umwelt setzen wollen, unter anderem indem wir uns dem Kirchlichen Umweltmanagementsystem „Der Grüne Hahn“ anschließen.

Im Rahmen der verschiedenen Handlungsfelder des Umweltmanagementsystems setzen wir uns als Liborius-Gymnasium daher die folgenden Ziele:

- Wir wollen als Schule mit unserem Handeln die Umwelt nicht weiter beschädigen.
- Wir wollen mit unseren Projekten eine ökologisch nachhaltige Entwicklung unserer Schule fördern.
- Wir wollen die Schülerinnen und Schüler unserer Schule für einen rücksichtsvollen Umgang mit der Umwelt sensibilisieren.

Diese Hauptziele wollen wir durch die Einhaltung der sogenannten **Umweltleitlinien** erreichen:

1. Wir streben an, den **Verbrauch der von uns genutzten Ressourcen** an unserer Schule zu reduzieren beziehungsweise, wenn dies nicht möglich ist, unsere Ressourcen aus nachhaltigen Quellen zu beziehen; so streben wir an:
 - Strom aus nachhaltigen Quellen zu gewinnen (im Idealfall mittels Eigenproduktion) und stromsparende Technologien zu verwenden,
 - die für Heizung verbrauchte Energie zu verringern,
 - den Wasserverbrauch möglichst effizient zu gestalten,
 - die im Rahmen des Unterrichts verbrauchten Materialien (Papier, Bücher, ...) aus nachhaltigen Quellen zu beziehen und diese effizient zu nutzen.
 - Abfälle zu vermeiden beziehungsweise, wenn dies nicht möglich ist, diese umweltschonend zu verwerten und
 - anfallende Reisen (z.B. Klassenfahrten) möglichst umweltschonend und nachhaltig durchzuführen.
2. Im Rahmen des Betriebs der Libo-Lounge und der Essensversorgung verbrauchen wir sehr viele **Lebensmittel**. Daher wollen wir diese Lebensmittel aus regionalem Anbau beziehungsweise über möglichst umweltschonende Wege beziehen; insbesondere wollen wir als Schule keinerlei Lebensmittelanbaumethoden unterstützen, welche Mensch oder Umwelt schaden.

3. Im Rahmen des „Grünen Hahns“ verpflichten wir uns zu einer **kontinuierlichen Arbeit an unserem Umweltengagement** und wollen unsere Nachhaltigkeitsbemühungen dauerhaft ausbauen.
4. Im Rahmen unseres Unterrichts wollen wir **Schülerinnen und Schüler unserer Schule ermutigen**, sich mehr mit dem Thema Umwelt auseinanderzusetzen und wollen diese zum Thema Umweltschutz **sensibilisieren**, um mehr Menschen zum Umweltschutz zu motivieren.
5. Eine ökologisch nachhaltige Veränderung unseres Lebensstils als Liborius-Gymnasium bedarf der Unterstützung möglichst vieler Menschen in unserer Schule. Wir wollen daher durch **Transparenz bzw. durch Teilhabe** an Entscheidungsprozessen alle Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern unserer Schule zur Mitarbeit einladen. Wir wollen, dass unser Projekt von uns allen gemeinsam getragen wird.
6. Wir verpflichten uns zur **Einhaltung bestehender Gesetze und Bestimmungen** und verpflichten uns darüber hinaus zu einer kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes im Zusammenhang mit unserer Tätigkeit.
7. Wir verpflichten uns, die Umsetzung der von uns angestrebten Ziele **regelmäßig zu evaluieren**.

Dessau, den 01. März 2021